

**Bildungsarbeit des Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.**
(im Folgenden bezeichnet als *Weltgebetstag*)

Grundsatzpapier

Die Bildungsarbeit des Weltgebetstags orientiert sich an den internationalen Weltgebetstag-Leitlinien und dem Leitbild des Deutschen Komitees.

Aufgabenbereiche, in denen Bildungsarbeit stattfindet:

- Übertragung der Gottesdienstordnung (Material des Internationalen Komitees „*World Day of Prayer International Committee*“) vom Englischen ins Deutsche
- Ökumenische Werkstätten
- Materialerstellung (inkl. z.B. Material für Kinder und Jugendliche)
- Öffentlichkeitsarbeit: Homepage, Newsletter, Social Media, Veröffentlichungen (z. B. Interviews, Andachten), Veranstaltungen etc.
- Entwicklungspolitische Bildungsarbeit des Projektreferates
- Vorbereitungen des zentralen digitalen Gottesdienstes

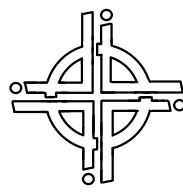
Zur Bildungsarbeit in den Ökumenischen Werkstätten

Grundsätzliches

Die Ökumenischen Werkstätten des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. verstehen sich als (entwicklungs-)politische Bildungsarbeit auf biblisch-theologischer Grundlage gemäß dem Weltgebetstag-Motto „informiert beten – betend handeln“.

Ziele

- eine eigene Haltung zu Thema, Land und biblischer Kernaussage entwickeln
- Gottesdienstordnung tiefer verstehen
- basisgerechtes und praxistaugliches Material und Gestaltungsvorschläge erarbeiten
- Empowerment der Teilnehmenden und der Bewegung

**Inhalte**

- Grundlegende Informationen zum Land und zur Lebenssituation der Menschen, insbesondere der Frauen und Mädchen
- Informationen zum Glauben und der Spiritualität der Frauen
- Kennenlernen und Beschäftigung mit der Gottesdienstordnung, dem Titelbild und dem Titel
- Beschäftigung mit ausgewählten Schwerpunktthemen, die sich direkt oder indirekt aus der Gottesdienstordnung ableiten lassen
- Informationen zur entwicklungspolitischen Projektarbeit des Weltgebetsstags
 - im Land und der Region
 - Ggf. Vorbereitung von öffentlichen Aktionen

Zielgruppe

- ehren- und hauptamtliche Multiplikator*innen, die in ökumenischen Teams Bildungsangebote wie Werkstätten und Studientage mitverantworten und anbieten
- Junge Frauen*, die sich für die Weltgebetsstags-Bewegung interessieren und sie kennenlernen möchten
- ggf. weitere am Weltgebetsstags interessierte Frauen*

Teamer*innen

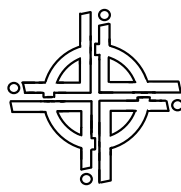
- ökumenische multiprofessionelle Zusammensetzung des Teams
- Offenheit für prozesshaftes Arbeiten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme am Weltgebetsstags auf regionaler Ebene und/oder an der Basis

Ausschreibung der Bildungsangebote

professionelle offizielle Ausschreibung erfolgt auf der Homepage des Weltgebetsstags

Haltungen und Methoden

- Interaktion auf Augenhöhe
- Offenheit und achtsame, diskriminierungsfreie und antirassistische Einstellung
- Erleben, Reflektieren und Wertschätzen eigener und anderer Perspektiven und Erfahrungen
- Ökumenisches Lernen



- Raum für spirituelles Erleben
- Kompetenzorientierung und Ganzheitlichkeit
- Miteinander und voneinander lernen
- Prozesshaftes Arbeiten und Lernen
- Digitales Lernen
- Offenheit für neue Methoden und Ansätze

Strukturelle Rahmenbedingungen der Bildungsarbeit

Die strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind vom Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. in einem eigenen Papier im November 2024 verabredet und beschlossen worden.

Seminarform „Ökumenische Werkstatt“ – Anstoß eines Prozesses

Auch die Teamerinnen sind Lernende im Prozess und greifen Impulse der Teilnehmer*innen auf, so verändern sich manche Impulse von Werkstatt zu Werkstatt. Auch nach den Ökumenischen Werkstätten auf Bundesebene entwickeln viele Frauen Impulse weiter und stellen sie anderen zur Verfügung. Digitales Lernen meint auch das auf diese Weise entstehende lebendige Netzwerk, in dem dann weitere konkrete Ideen und Vorschläge entstehen und geteilt werden.

Wirksamkeit der Bildungsarbeit der Werkstätten

In den Werkstätten wird gemeinsam über Fragen gesprochen, die – ausgelöst von der Situation der Menschen im Weltgebetstagland – auch uns in Deutschland angehen. Aus dieser eigenen Reflexion entstehen erfahrungsgemäß wirksame thematische und liturgische Impulse und Gestaltungsvorschläge. Damit wirkt die Weltgebetstagarbeit mitten hinein in die Kirchen und in die Arbeit der Pfarreien und Kirchengemeinden vor Ort und auch in die Gesellschaft. Weltgebetstag kann dazu beitragen, Kirche neu und erfrischend zu erleben und neue Anknüpfungspunkte, z. B. für die jüngere Generation, zu ermöglichen.

Dieses Grundsatzpapier wurde von einer Arbeitsgruppe aus Komitee-Mitgliederinnen, Vorständinnen, Frauen aus dem ÖWS-Team und der Geschäftsstelle erarbeitet und am 21.03.25 vom Deutschen Komitee verabschiedet.